

Die Kirchenpflege unter neuer Leitung

Zum Beginn der neuen Amtsperiode gab es in der Kirchenpflege einen Wechsel im Präsidium. René Schläpfer, langjähriges Kirchenpflegemitglied, und Corinna Leifels, die erst im letzten Juni in die Kirchenpflege gewählt wurde, haben das Amt als Co-Präsident und Co-Präsidentin gemeinsam übernommen. Verwaltungsleiter Beat Huwyler hat sie zu ihrem Amtsantritt befragt.

René Schläpfer, Corinna Leifels, was motiviert euch, gemeinsam das Präsidium zu übernehmen?

CL: René und ich sind eine gute Kombination. Er ist schon seit vielen Jahren in der Kirchenpflege, ich bringe einen frischen Aussenblick mit.

RS: Ich habe über die Jahre einiges Know-how aufgebaut, gemeinsam mit Corinna kann ich das optimal einbringen.

Welche Erfahrungen aus eurem beruflichen und privaten Umfeld bringt ihr mit?

RS: Meine Frau war schon vor mir acht Jahre in der Kirchenpflege. Der Kontakt entstand damals über die Kindergottesdienste. Mein berufliches Umfeld ist die Generalagentur einer Versicherung mit 60 Mitarbeitenden. Darum interessiert mich auch der Bereich Finanzen.

CL: Die Verbundenheit mit der Kirche hat in meiner Familie Tradition: Grossvater, Mutter, Vater, Bruder waren kirchlich engagiert. Auch ich habe den Kontakt zur Kirchgemeinde über die Kinder gefunden: Kirche für kleine Leute, Ökiko waren bei uns beliebt. Ich habe Jura studiert und bin

im Immobilienbereich tätig. Zwölf Jahre war ich auch im Schulrat, da gibt es von der Organisation her einige Parallelen. Und ich habe eine Ausbildung als «Ordnungs-Coache» – das kann in der Kirchenpflege auch ganz nützlich sein (schmunzelt).

Welche Themen beschäftigen die Kirchenpflege in der neuen Amtsperiode besonders?

RS: Natürlich der Mitgliederschwund, der uns finanziell belastet, aber vor allem die Frage nach der Ausrichtung unserer Angebote stellt. Wie können wir nahe bei den Menschen sein? Was wir tun, soll ja den Mitgliedern dienen.

CL: Wir fragen uns, was für Gefässe es braucht, um die Mitglieder zu halten.

RS: Unsere Liegenschaften müssen auch vermehrt Ertrag bringen, damit wir Einbusen kompensieren können.

CL: Zu schaffen macht uns auch der Einbruch bei den Freiwilligen. Die Bereitschaft, sich zu engagieren, nimmt ab. Da müssen wir Anstrengungen unternehmen.

Was wünscht ihr euch von der Kirche?

RS: Unsere Angebote sollen wieder mehr Menschen ansprechen, die zwar noch als Mitglieder dabei sind, aber unsere Angebote nicht kennen oder nicht in Anspruch nehmen. Wir brauchen neue Gefässe, Innovation, Mut.

CL: Ich wünsche mir, dass Kirche in der Gesellschaft wieder vermehrt positiv wahrgenommen wird. Wir haben viel zu geben.

Rückblick in Bildern



Vorlesenächte für grosse Ohren und kleine Augen. Kinder der Primarstufe tummeln sich in den Räumlichkeiten unserer Kirchen, um Geschichten zu hören. Die nächste Nacht ist am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr, am Samstag gibt's ein Frühstück im Güggl Therwil. Anmeldung und weitere Infos finden Sie online.



Einsetzungsgottesdienst Kirchenpflege. Im Gottesdienst vom 12. Januar, in der Kirche Therwil, wurde die Kirchenpflege feierlich ins Amt eingesetzt und für ihren Dienst gesegnet. «Mache dich auf und werde Licht» – das Thema des Gottesdienstes kam in den Kerzen zum Ausdruck, die den Kirchenpflegerinnen und Kirchenpflegern überreicht wurden.

Ein Gottesdienst für alle und ausgebauter Fahrdienst

So bedauerlich es ist: Die Veränderungen in der Teilnahme an Gottesdiensten, die in den letzten Jahren feststellbar sind, machen auch vor den Toren von Oberwil-Therwil-Ettingen nicht halt. So gehen die Zahlen der Teilnehmenden seit Jahren kontinuierlich zurück.

Das hat dazu geführt, dass es an manchen Sonntagen drei Gottesdienste gab, an denen jeweils weniger als zehn Personen teilgenommen haben. Die Kirchenpflege hat daraus die Konsequenz gezogen, Gottesdienste zusammenzulegen, neudeutsch: die Gottesdienste zu konzentrieren. Neu ist die Regelung, dass grundsätzlich an jedem Sonntag in einem unserer drei Dörfer ein «traditioneller» Gottesdienst stattfindet (Ausnahmen: kirchliche Feiertage). Dazu sind jederzeit Gottesdienste mit einem speziellen Zielpublikum in einem oder beiden anderen Dörfern kombinierbar. Gleichzeitig

wird die Teilnahme an den Gottesdiensten in unseren Altersheimen in Oberwil und Therwil für alle Interessierten geöffnet. Die Zeiten dieser Gottesdienste finden sich neu auf unserer Website und im «Bibo».

Fahrdienst: Damit die Teilnahme am Gottesdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität auch in einem anderen Dorf als dem eigenen möglich bleibt, wird neu bei vielen Gottesdiensten ein Fahrdienst durch unsere Sigristinnen angeboten, der kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Eine Anmeldung dazu ist erwünscht, aber nicht obligatorisch. Die genauen Zeiten und Abfahrtsorte werden im «Bibo» und hier im «Kibo» (siehe unter Agenda) bei jedem Gottesdienst veröffentlicht. Bei Fragen zum Fahrdienst gibt unsere Verwaltung gerne Auskunft. DIETRICH JÄGER, SPARTE GOTTESDIENST UND MUSIK

Agenda

«Weltweite Kirche» sucht ein neues Schwerpunktprojekt

Es nähert sich der Zeitpunkt, an dem wir uns von unserem Schwerpunktprojekt verabschieden: Viele Jahre begleiteten wir die Tagesstätten für Jugendliche mit einer Behinderung in der Karpatenukraine. Wir haben unsere Unterstützung aufgrund von Pandemie und Krieg sogar verlängert. Für das Jahr 2026 suchen wir nun nach einem neuen Projekt. Die Gruppe WWK hat bereits vorgespurt: «Mission 21» hat viele gute Kontakte nach Südamerika, wo sich die Menschen für Ernährungssicherheit einsetzen. Am Donnerstag, 20. Februar, erzählt Simone Dollinger, Programmverantwortliche für Bildung, Religion und Entwicklung in Lateinamerika, aus der Arbeit in dieser Weltregion. Wir freuen uns, wenn Sie kommen, mitdenken und sich bei der Auswahl des nächsten Projektes einbringen! **Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr, im Kirchgemeindesaal Oberwil**

Klimatreff Leimental

Einmal im Monat öffnen sich die Türen des Rekizet in Ettingen für den Klimatreff Leimental. Der Klimatreff bietet Einsteigerinnen und Einsteigern und erfahrenen Klimainteressierten die Möglichkeit zum Austausch über den ökologischen Wandel und die Klimagerechtigkeit. Eine Veranstaltung der Klimagruppe Leimental in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen. Das Thema im Februar: Klimawandel und Kunst. Interessiert an weiteren Infos: E-Mail an klimagruppe.leimental@gmail.com **Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, Rekizet Ettingen**

Konzertreihe O-T-E

Josef Haydn. Licht und Schatten. Boris Chnaider (Klavier und Gesang), Leonid Gorokhov (Cello). Im ersten Konzert der Konzertreihe «O-T-E 2025» kommen Werke von Joseph Haydn zur Aufführung. L. Gorokhov präsentiert die spannende Übertragung einer Violinsonate für Cello und Klavier. Und es gibt eine Weltpremiere: Zwei Lie-

der wurden von L. Gorokhov für Cello umgeschrieben. Haydns Sonaten sind zumeist heiter; die Lieder sind oft eher melancholisch. Zwei renommierte Musiker, die sich seit der Schulzeit kennen und schätzen, laden zu diesem speziellen Konzert ein.

Samstag, 8. Februar, 19 Uhr, Rekizet Ettingen

Gottesdienste

Gesamtgemeinde

Samstag, 1. Februar

10.30 Uhr, APH Drei Linden Oberwil: Gottesdienst

18 Uhr, Rekizet Ettingen: Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer Dietrich Jäger

Sonntag, 2. Februar

11 Uhr, Kirche Therwil: Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Policante

* Fahrdienst Jeanette Kehrl, 079 886 29 34: Ettingen, Busstation Ettingen Dorf: 10.30 Uhr, Oberwil reformierte Kirche, oberer Parkplatz: 10.40 Uhr, Oberwil Parkplatz Duubeschlag (Hauptstrasse 47): 10.45 Uhr

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr, Kirche Oberwil: Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

* Fahrdienst (Tanja Bergamaschi, 076 730 42 44): Ettingen, Busstation Ettingen Dorf: 10 Uhr, Therwil Güggl: 10.05 Uhr, Therwil Busstation Mittlerer Kreis (Richtung Zentrum): 10.10 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

19 Uhr, Härighaus Oberwil: ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger

Freitag, 14. Februar

15.30 Uhr, APH Blumenrain Therwil: Gottesdienst

Samstag, 15. Februar

10.30 Uhr, APH Drei Linden Oberwil: Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr, Kirche Therwil: Gottesdienst, Pfarrerin Tamara Hari

* Fahrdienst (Tanja Bergamaschi, 076 730 42 44): Ettingen, Busstation «Ettingen Dorf»: 10.30 Uhr, Oberwil reformierte Kirche, oberer Parkplatz: 10.40 Uhr, Oberwil Parkplatz Duubeschlag (Hauptstrasse 47): 10.45 Uhr

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, Rekizet Ettingen: Gottesdienst mit Kirchband Rock-in-Church, Pfarrer Marco Petrucci

* Fahrdienst (Daniela Bernoulli, 079 874 24 50): Oberwil reformierte Kirche, oberer Parkplatz: 9.30 Uhr,

Oberwil Parkplatz Duubeschlag (Hauptstrasse 47): 9.35 Uhr, Therwil Busstation «Mittlerer Kreis» (Richtung Zentrum): 9.40 Uhr, Therwil Güggl: 9.45 Uhr

19 Uhr, Kirche Therwil: ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 28. Februar

15.30 Uhr, APH Blumenrain Therwil: Gottesdienst

Anlässe

Oberwil

Konversationsgruppe für Fremdsprachige. Jeden Montag, 10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Jugi Oberwil. Jeden Mittwoch, 18–22 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Sprachtreff Deutsch. Jeden Donnerstag, 14–15.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Verspielt ins Wochenende. Freitag, 7. Februar, 14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil

Kindernachmittag Wald. Donnerstag, 13. und 27. Februar, 14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Vortragsabend: Neues Schwerpunktprojekt. Donnerstag, 20. Februar, 19–20.30 Uhr, Kirche Oberwil

Trauercafé. Mittwoch, 26. Februar, 14.30–16 Uhr, Kirche Oberwil

Pastatag. Donnerstag, 27. Februar, 12.15 Uhr, Kirche Oberwil

Therwil

Chor-Gemeinschaft. Jeden Montag, 19.45 Uhr, Güggl Therwil

Ökiko. Jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr, Chorprobe, Güggl Therwil

Deutschkurs. Jeden Freitag, 14–16 Uhr, Güggl Therwil

Makkaroni-Tag. Samstag, 1. Februar, 11.30 Uhr, Güggl Therwil

Goldiger Güggl. Dienstag, 4. und 18. Februar, 12.15 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Güggl

Gügglchörli. Mittwoch, 5. Februar, 14.30–16.30 Uhr, Güggl Therwil

Achtsamkeitsgruppe. Donnerstag, 6. Februar, 10–11.30 Uhr, Güggl Therwil

Von Mann zu Mann. Donnerstag, 13. Februar, 19–21 Uhr, Güggl Therwil

Vorlesenacht. Freitag/Samstag, 14./15. Februar, 20–9 Uhr, Güggl Therwil

Storytelling: Ankommen und Integration in der Schweiz. Dienstag, 18. Februar, 11.45–12 Uhr, Cheminéezimmer Güggl

Frauengruppe. Dienstag, 18. Februar, 19–20.30 Uhr, Güggl Therwil

Kindernachmittag Theater und Spiel. Mittwoch, 19. Februar, Güggl Therwil

Männer-Bibelzorge. Donnerstag, 20. Februar, 9.30–11 Uhr, Güggl Therwil

Männer-Fototreff. Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr, Güggl Therwil

Ettingen

Räbebogeträff – Krabbelgruppe. Jeden Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr, Rekizet Ettingen

Kindernachmittag Wald. Mittwoch, 5. und 26. Februar, 14.30–17.30 Uhr, Rekizet Ettingen

Konzert «Meine Sprache versteht die ganze Welt». Samstag, 8. Februar, Rekizet Ettingen

Zmittag für alle. Dienstag, 11. und 25. Februar, 12.15 Uhr, Rekizet Ettingen

Klimatreff. Dienstag, 25. Februar, 20–22 Uhr, Rekizet Ettingen

Kontakt

Sekretariat: 061 401 13 56, info@ref-kirche-ote.ch

Zur Website

ref-kirche-ote.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

